

so vor Allem die durch die politischen Errungenschaften der Jahre 1866 und 1870 herbeigeführte Erweiterung der Landes- und Zollgrenzen, welche die Möglichkeit einer Vergrößerung der Absatzgebiete bot.

Der Hauptgrund seiner Erfolge beruhte aber in seiner Person, in welcher sich umfassendes Wissen und Können, unerschöpfliche Arbeitskraft und kühne Unternehmungslust mit klarem Blick und bedächtig wägendem, sicheren Urtheil verbanden.

Von der Verfolgung seiner Zwecke konnte ihn keine irgendwie geartete Schwierigkeit zurückhalten. Unentwegt seinen Zielen nachstrebend, häufig unter Ueberanspannung seiner Kräfte, wusste er die entgegenstehenden Hindernisse durch beharrliche Ausdauer zu überwinden.

Seine strengen Grundsätze in Bezug auf die Beschaffenheit seiner Erzeugnisse, seine unverbrüchliche Zuverlässigkeit in Erfüllung eingegangener Verbindlichkeiten, sein gewinnendes Entgegenkommen im geschäftlichen Verkehr und seine genaue Welt- und Menschenkenntniß — alle diese in gleichem Masse selten in einer Person verkörperten Eigenschaften vereinigten sich in ihm, um seinem Wirken, dem auch die Stütze erfahrener und bewährter Mitarbeiter nicht fehlte, die glänzenden geschäftlichen Erfolge zu sichern, die ihm als Lohn seiner Arbeit beschieden waren.

Im Laufe weniger Jahrzehnte war es ihm gelungen, die Leistungen seines Werkes zu vervielfachen, den wohlbegründeten Ruf der Fabrik bis in die fernsten Erdtheile zu tragen und das Geschäft in eine Weltfirma umzuwandeln. Die Fabrikationszweige, deren bis zur Massenerzeugung gesteigertem Betriebe dieses Ergebniss zu verdanken war, bestanden in erster Linie in dem Lokomotiv- und Werkzeugmaschinenbau. Beide waren schon unter seinen Voreltern eingeführt, aber erst von ihm zu den Hauptbetriebszweigen ausgebildet worden. Als gegen Mitte der 70er Jahre der Bedarf an Lokomotiven stark nachliess,